

## Marguerite

Du standst vor einem Blumenglas am Fenster  
und legtest deine Hand  
mit einer schönen  
unendlich gütigen Bewegung  
um eine Marguerite,  
ihr von unten her  
den Blätterkreis mit der  
gekrümmten Hand  
verengend  
und sie mit einem Seufzer –  
mir wenigstens erschien es so –  
und voller Liebe anblickend,  
dass ich empfand,  
dass zwischen dir und jener Blume sich  
Geheimnis stiller Zwiesprache  
verberge. –  
und wie ich heute selbst  
das gleiche Spiel,  
mein selber lächelnd, treibe  
und „mit Schmerzen“ ende, -  
lächle ich nicht mehr –  
und denke jenes Abends an dem Fenster  
und jener traurig-gütigen Gebärde.



Christian Morgenstern ( 1871-1914 )  
Quelle: aus der Sammlung „Ein Sommer“

